

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten
Band: 110 (2003)
Heft: 1

Artikel: Farbe und Licht : ein neues Liegesystem
Autor: Apostolo, Piero
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Farbe und Licht – ein neues Liegesystem

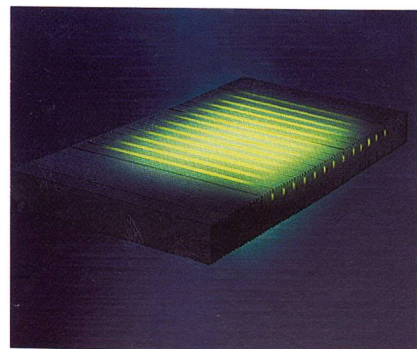
Piero Apostolo, Lattoflex, Lausen, CH

Dank wissenschaftlicher Studien und Alternativmedizin wissen wir heute um die Heilkräfte von Farbe und Licht. Das Leben in all seinen Aspekten ist einem vom Licht gesteuerten Rhythmus unterworfen. Das Zusammenspiel aller Zellen des Körpers folgt einem steten Wechsel von aktiven Phasen, Übergangs- und Ruhephasen. Im tiefsten Schlaf, der wichtigsten Ruhephase des Geistes, sind andere Systeme des Körpers, wie zum Beispiel das Immunsystem, höchst aktiv. Das Bett ist aufgrund seiner Stellung im licht-gesteuerten Rhythmus des Lebens der zentrale Ort für effektivste Regeneration.

Diese Überlegungen waren die Voraussetzung für eine höchst fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Interlücke und Lattoflex bei der Schaffung eines ganz neuen und aussergewöhnlichen Liegesystems. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stand deshalb die Frage, welche Möglichkeiten es nach unserem heutigen Wissen gibt, die Entwicklung des Bettes als Ort der Regeneration weiterzuführen.

Lichtmatratze-up

Ein Ergebnis der Untersuchungen resultierte darin, dem Nutzer das gesamte Spektrum der Anwendungen von Licht und Farbe in Physiologie und Psychologie zur Verfügung zu stellen. Auf diesem gemeinsamen Forschungsweg entstand die «Lichtmatratze up»; dieses Produkt beschreitet bewusst Neuland. Die neue Lichtmatratze ermöglicht dem Anwender sowohl in Ruhephasen als auch im Schlaf, den Körper ganz oder teilweise in farbigem Licht zu «baden». Dass UV-Licht auf der Haut die Produktion von Vitamin D aktiviert, ist allgemein bekannt. Forschungen haben bewiesen, dass warme Lichttöne, wie Rot oder Gelb, unverzichtbar für ein aktives Immunsystem sind. So ist bei-



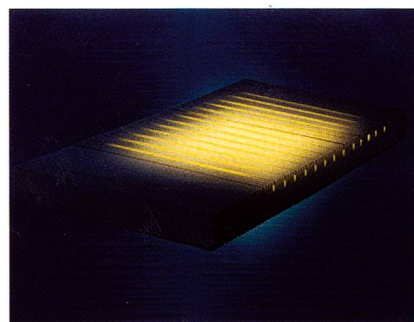
Leuchtmratratze grün

spielsweise die Anwendung von rotem Licht in der Wundheilung und Schmerzlinderung bekannt. Orange unterstützt die Steigerung der Abwehrkräfte und Blau aktiviert die Beseitigung von Schadstoffen im Blut. Die Auswirkungen von farbigem Licht auf zum Beispiel Winterdepression, Hautkrankheiten oder Wundheilung sind zunehmend in der wissenschaftlichen Diskussion. Geht man noch weiter und schaut auf die konkreten Anwendungen von Farblight für die Regeneration und Gesundheit, so erscheint es geradezu merkwürdig, dass noch niemand zuvor auf diesen Gedanken kam.

Evo Spectral

Mit dem neu entwickelten Bettsystem «up» und der Lichtmatratze «Evo Spectral» ist es Interlücke und Lattoflex gelungen, einen ganz neuen Anwendungsbereich für das Bett zu kreieren. Bis jetzt gibt es noch keine Untersuchungen über die Anwendung von Licht auf den Körper während der Nacht – ganz einfach deshalb, weil es keine Lichtmatratzen gab. Aber schon in den Phasen der Schlaf-einleitung und des Aufwachens sind die bekannten Anwendungen sehr vielfältig; sie reichen von einer Verlagerung des circadianen Rhythmus in der Vor- und Nachbereitung von Flugreisen bis hin zur begleitenden Behandlung bei depressiven Verstimmungen.

Die Lichtmatratze stellt nach dem gegenwärtigen Stand des Wissens ein geeignetes Mittel dar, den Regenerations- und Erholungsraum «Bett» in seinen Möglichkeiten erheblich zu erweitern. Die Lichtmatratze bringt das Bett an einen zentralen Platz, den es für unsere Gesundheit haben sollte, und es macht das Bett bedeutender für diese Gesundheit, als es bisher war und dies ohne Nebenwirkungen.



Leuchtmratratze gelb

Die Lichtmatratze erweitert darüber hinaus das Bett um neue emotionale Aspekte, die noch nie mit einer Matratze in Verbindung gebracht wurden. Lattoflex hat für die Lichtmatratze «Evo Spectral» inzwischen das Patent erhalten und wird das Projekt mit Partnern aus der Forschung weiter vorantreiben.

Information

Lattoflex, Sitz- und Liegemöbel

Kanalstrasse 11

CH-4415 Lausen

Tel: +41 61 921 04 12

Fax +41 61 921 13 97

9. Chemnitzer Textilmaschinen-Tagung

20. bis 21. November 2003

Schwerpunkte:

- Maschinen und Verfahren zur Herstellung und Weiterverarbeitung von Textilien; mechatronische Lösungen
- Innovative Werkstoffe im Textilmaschinenbau
- Steigerung von Leistung, Effektivität und Flexibilität von Textilmaschinen
- Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien an Textilmaschinen und in der textilen Prozesskette
- Einfluss des Textilmaschinenbaues auf Produktinnovation und Effektivität in der Textilindustrie

Information

bans-juergen.bauer@mbv.tu-chemnitz.de